

Lösungsblatt für Arbeitsblatt:

Fluch oder Segen? – Intelligente Haushaltsroboter der Zukunft

Aufgabe A:

2.

| Ausführende Funktionen der Haushaltsroboter: |
|--|
| - Staubsaugen |
| - Ein- und Ausräumen der Geschirrspülmaschine |
| - Bedienen der Waschmaschine |
| - Aufräumen der Zimmer |
| - Kochen, Zubereiten aufwendiger Gerichte |
| - Einkaufslisten für fehlende Lebensmittel zusammenstellen |
| - selbstständig Bestellungen aufgeben |
| - Abhören und Speichern von Gesprächen, z. B. von Kindern, und Übermittlung dieser an die Eltern |
| - Beobachten der privaten Social-Media-Accounts eines Jugendlichen |
| - Übermitteln privater Nachrichten eines Jugendlichen an die örtliche Polizei |

Aufgabe B:

Dies sind Beispiele für Lösungen aus dem Text. Eigene Antworten der Schüler:innen sind an dieser Stelle genauso richtig.

| Problematische Funktionen | Warum? |
|---|--|
| 1. Abhören und Speichern von Gesprächen, z. B. werden eine Unterhaltung oder Tätigkeiten der Kinder an die Eltern übermittelt | Aufgabe der Haushaltsroboter ist nicht die pädagogische Betreuung der Kinder, ebenso wenig die Kontrolle der Kinder. |
| 2. Beobachten der privaten Social-Media-Accounts eines Jugendlichen | Das unerlaubte Beobachten der Social-Media-Accounts einer Person ist eine Verletzung der Privatsphäre und ein Rechtsverstoß. Jede:r hat das Recht auf Privatsphäre. Dies ist gesetzlich verankert und somit geschützt. |
| 3. Übermitteln privater Nachrichten eines Jugendlichen an die örtliche Polizei | Neben dem Eindringen in die Privatsphäre ist das automatische |

| | |
|--|---|
| | Übermitteln von privaten Nachrichten an die Polizei unzulässig. |
|--|---|

Aufgabe C:

Beispiele für mögliche Antworten:

| Regeln | Begründung |
|---|---|
| 1. Der Haushaltsroboter ist nicht befugt, Gespräche der Besitzer:innen abzuspeichern, zu sammeln oder gar an Dritte weiterzugeben. | Der Wohnraum jeder Person dient als Rückzugsort und Schutzraum, um sich frei darin entfalten zu können. |
| 2. Der Haushaltsroboter hat keinerlei Zugang zu besonders sensiblen Daten, etwa zu Social-Media-Accounts, Bank-Accounts oder dem E-Mail-Postfach. | Social-Media-Accounts, Bank-Accounts und das persönliche E-Mail-Postfach enthalten eine Reihe von sensiblen Daten über uns, die nicht für andere bestimmt sind. Daher gilt es, diese besonders zu schützen. |
| 3. Die Nutzer:innen können jederzeit überprüfen, welche Daten der Haushaltsroboter erfasst und gespeichert hat, und diese Daten auch löschen. | Die Nutzer:innen können nachvollziehen, welche Daten der Haushaltsroboter bei seinen Tätigkeiten erfasst. Sie behalten die Kontrolle über ihre Daten. |
| 4. Die Besitzer:innen haben Zugriff auf alle Funktionen des Haushaltsroboters und werden darüber informiert, welche Aufgaben und Tätigkeiten ausgeführt werden. | Die Besitzer:innen können eigenständig kontrollieren und überprüfen, welche Tätigkeiten der Haushaltsroboter ausführt und welche Funktionen aktiviert bzw. deaktiviert sind. |
| 5. Der Haushaltsroboter wird regelmäßig durch eine neutrale Stelle geprüft und ggf. weiteren (technischen) Untersuchungen unterzogen. | Qualitätskontrollen werden regelmäßig durchgeführt. Somit werden auch mögliche Manipulationen durch Dritte frühzeitig entdeckt, die den Besitzer:innen schaden könnten. |

Aufgabe D:

Beispielhafte Beantwortung:

Inhalt lizenziert unter CC BY-SA 4.0 international, [iRights.Lab](https://rights.lab) für [KI-Campus](https://ki-campus.org),
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Morgens nach dem Aufstehen steht schon mein leckeres Omelett auf dem Küchentisch. Unser Haushaltsroboter bereitet nämlich das perfekte Omelett zu: Mit viel Butter und der perfekten Prise Salz. Während ich mich anziehe und mich fertig für die Schule mache, wiederholt der Roboter meinen Stundenplan und gibt mir noch den wichtigen Hinweis, dass ich meine Sportsachen nicht vergessen darf. Nach meinem langen Tag komme ich nach Hause und mein Vater bereitet gerade das Abendessen für uns vor. Die Wohnung ist perfekt aufgeräumt und die Oberflächen blitzen schon. Ich kann mich ehrlich gesagt nicht mehr erinnern, wann ich das letzte Mal mein Zimmer aufgeräumt habe, denn das erledigt unser Haushaltsroboter jeden Tag. Das Beste aber ist, dass wir nach dem gemeinsamen Abendessen alle zusammen einfach eine Runde spielen oder gemeinsam einen Film anschauen können und keiner von uns den Tisch abräumen muss. Früher haben wir uns immer in die Haare gekriegt, wer den Tisch abräumen und die Spülmaschine einräumen muss. Heute haben wir so viel Zeit als Familie wie noch nie, weil der Roboter alle lästigen Aufgaben für uns erledigt.